

Guselkumab verbessert Depressionen bei Patienten mit Schuppenflechte

Datum: 25.10.2018

Original Titel:

Anxiety and depression in patients with moderate-to-severe psoriasis and comparison of change from baseline after treatment with guselkumab versus adalimumab: Results from the Phase 3 VOYAGE 2 study

DGP - Die Studie zeigte, dass die beiden Biologika Guselkumab und Adalimumab Depressionen und Angststörungen verbessern können. Damit unterstützt die Studie die Ergebnisse von Strober und Kollegen. Guselkumab zeigte in dieser Studie außerdem eine bessere Wirkung als Adalimumab.

Angststörungen und Depressionen sind häufige Begleiterkrankungen der Psoriasis. Wir berichteten bereits über eine Studie von Strober und Kollegen, die 2018 in der Fachzeitschrift *Journal of the American Academy of Dermatology* veröffentlicht wurde, und die zeigte, dass Biologika Depressionen verringern können. Wissenschaftler aus den USA, Australien und Deutschland untersuchten jetzt die Wirkung der beiden Biologika Guselkumab und Adalimumab auf Depressionen und Angststörungen.

Depressionen und Angststörungen können viele verschiedene Auslöser haben

Als Auslöser für Depressionen und Angststörungen kommen neben sozialer und psychischer Belastung auch biochemische Änderungen im Gehirn in Frage. Die Entzündungsreaktionen im Körper können darüber hinaus direkten Einfluss auf Prozesse im Körper nehmen und eine Depression möglicherweise begünstigen. Die neuartigen Biologika werden seit einigen Jahren bei Psoriasis eingesetzt. Sie verändern das [Immunsystem](#), indem sie Botenstoffe hemmen und so Entzündungen einschränken. Der Wirkstoff Guselkumab, der erst Ende 2017 zugelassen wurde, hemmt Interleukin-23, der Wirkstoff Adalimumab, der schon seit 2003 auf dem Markt ist, hemmt [TNF- \$\alpha\$](#) .

Depressionen und Angststörungen sind ernste psychische Erkrankungen

Die Depression ist eine ernste psychische Störung bei der es zu gedrückter Stimmung, fehlendem Antrieb, Verlust der Leistungsfähigkeit, des Selbstwertgefühls und der Lebensqualität sowie zu Schlafstörungen kommt. Bei Angststörungen kommt es zu anfallartigen körperlichen Symptomen wie Herzrasen, Schweißausbrüchen oder Übelkeit oder die Betroffenen haben so sehr Angst vor bestimmten Situationen oder Objekten oder auch nicht genau definierbaren Auslösern, dass sie sich nicht mehr aus dem Haus trauen. Die Auswirkungen der Depressionen und Angststörungen auf das Leben des Betroffenen werden häufig unterschätzt.

Die Studie wertete Daten von fast 1000 Patienten mit Psoriasis aus

Die Wissenschaftler untersuchten jetzt 989 Patienten mit Psoriasis. Angststörungen und Depressionen wurden mit Hilfe des HADS-Fragebogens (*Hospital Anxiety and Depression Scale*) bewertet. Dieser ist unterteilt in HADS-A für Angststörungen und HADS-D für Depressionen. Jeder Teil besteht aus 7 Fragen, deren Beantwortung einen Wert zwischen 0 oder 21 ergibt. Ein Wert von 0 bis 7 gilt dabei als unauffällig, darüber beginnt eine Depression oder Angststörung. Zu Beginn hatten die Patienten im Durchschnitt einen HADS-A von 6,8 und einen HADS-D von 5,3. Etwa 39 % der Patienten hatten einen HADS-A Wert von mindestens 8 und etwa 28 % hatten einen HADS-D Wert von mindestens 8.

Guselkumab und Adalimumab verbesserten Angststörungen und Depressionen

Die Patienten erhielten für 16 Wochen entweder Guselkumab, Adalimumab oder ein [Placebo](#). Nach 16 Wochen wechselten die [Placebo](#)-Patienten zu Guselkumab und alle Patienten wurden bis zur 25. Woche beobachtet. Nach 16 Wochen konnten mehr Patienten mit Guselkumab ihren HADS-Werte von über 8 auf unter 8 verbessern (bei HADS-A etwa 51 % der Guselkumab-Patienten und 26 % der Placebo-Patienten und bei HADS-D etwa 59 % der Guselkumab-Patienten und 27 % der Placebo-Patienten). Nach 24 Wochen wurden Guselkumab und Adalimumab verglichen: 58 % der Patienten mit Guselkumab und 43 % der Patienten mit Adalimumab verbesserten den HADS-A auf unter 8 und 60 % der Patienten unter Guselkumab und 46 % der Patienten unter Adalimumab verbesserten den HADS-D auf unter 8 Punkte. Dabei war ein Zusammenhang zwischen der Stärke der Hautläsionen und der Verbesserung der Angststörungen und Depressionen zu sehen.

Die Studie zeigt daher, dass die beiden Biologika Guselkumab und Adalimumab Depressionen und Angststörungen verbessern können. Damit unterstützt die Studie die Ergebnisse von Strober und Kollegen. Guselkumab zeigte in dieser Studie außerdem eine bessere Wirkung als Adalimumab.

Referenzen:

Gordon KB, Armstrong AW, Han C, et al. Anxiety and depression in patients with moderate-to-severe psoriasis and comparison of change from baseline after treatment with guselkumab versus adalimumab: Results from the Phase 3 VOYAGE 2 study. *J Eur Acad Dermatol Venereol*. April 2018. doi:10.1111/jdv.15012

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“